

Beiräte für Migration und Integration sind unverzichtbar

Am 10. November werden in vielen rheinland-pfälzischen Kommunen die Beiräte für Migration und Integration neu gewählt. Zuletzt gab es kritische Stimmen, die die Sinnhaftigkeit des Gremiums bezweifeln.

Der AGARP-Vorsitzende Kemal Gülcehre erklärt dazu: „Integration wird oft als eines der großen Zukunftsthemen bezeichnet, und die Beiräte haben in ihrer über 30-jährigen Geschichte viel zum Gelingen von Integration beigetragen. Ihr Engagement und ihre Expertise werden weiterhin gebraucht! Die Beiräte fungieren als kommunalpolitische Interessensvertretung für Einwohner:innen mit Migrationsgeschichte, welche in den allermeisten Kommunalparlamenten nach wie vor unterrepräsentiert sind. Sie sind wichtige Berater von Landrät:innen, Bürgermeister:innen, Fraktionen und Verwaltungen. Viele Projekte der örtlichen Integrationspolitik wurden entweder von den Beiräten angestoßen oder sie haben an ihrer Umsetzung mitgewirkt. Dazu gehören Integrationskonzepte, interkulturelle Bestattungen und die Etablierung interkultureller Feste. Gerade in Krisensituationen haben sich die Beiräte als wichtiger Unterstützer der Verwaltungen bewiesen, wie z.B. während der Corona-Pandemie oder in den Flüchtlingskrisen. In diesen herausfordernden Zeiten ist der Beirat vielerorts der erste Ansprechpartner für alltägliche Probleme und Hürden von Menschen mit Migrationsgeschichte, und trägt somit entscheidend zur Stabilität und zum sozialen Zusammenhalt in den Gemeinden bei.“

Die Arbeit von Behörden, Schulen und Betreuungseinrichtungen gestaltet sich laut Gülcehre ohne den Beirat oftmals deutlich schwieriger. Dennoch sieht der AGARP-Vorsitzende Reformbedarf: „Eine Reform der Beiräte wäre aus unserer Sicht vor allem bei der Ausweitung der Rechte des Beirates angebracht. Hier wäre über eine Gleichstellung mit den Ausschüssen der kommunalen Vertretungen nachzudenken. Um diese wichtige Arbeit weiterhin effektiv zu gestalten, ist es von großer Bedeutung, dass alle Beiräte mit einem angemessenen Budget ausgestattet werden. Nur so können sie ihre Aufgaben erfüllen und die Vielzahl an Projekten, die für eine gelungene Integration notwendig sind, erfolgreich umsetzen.“